



Kategorie: Kunst

Dozent: Paul Schürmann

Aufgabe: Eine Korona an der Tür

Das Coronavirus hat durch den Stillstand der Gesellschaft für die Natur auch viel Gutes gebracht. Trotz der Einschränkungen für die Menschen in dieser Zeit, brauchen sie doch die Natur. Diese entfaltet sich gerade wie jedes Jahr im Frühjahr in ihrer Fülle.

Man kann nun einen Schritt zurück machen, stehen bleiben und inne halten. Das immer mehr und mehr und noch mehr ruhen lassen. Der Natur zur Ehre wollen wir eine „Korona“, einen Kranz, für die Haustür gestalten und für alle sichtbar aushängen oder ausstellen.

Sammeln Sie in der Natur und zu Hause farbiges Papier, Karton, Geäst, Blüten, Gräser, Blätter und entwerfen Sie daraus eine große Korona, welche die Fülle und Farben der Natur widerspiegelt und hängen Sie diese an Ihre Haustür.

1. Schritt: Materialien zusammentragen

Legen Sie Ihre gesammelten Materialien bereit. Sie benötigen Wickeldraht oder Blumendraht zum Befestigen und eine Pflanzen- oder Drahtschere.

Wenn Sie den Kranz mit einem Rohling (z.B. aus Stroh) oder einem dünnen Metallring (vielleicht finden Sie sogar ein altes Fahrradrad oder ähnliches) flechten, wird der Kranz stabiler.

2. Schritt: Binden und Winden

Wickeln Sie anfangs den Draht an einer Stelle drei- bis viermal fest um den Rohling oder den Metallring. Lassen Sie dabei das Anfangsstück des Drahtes etwa 10 cm überstehen. Fangen Sie dann an, Ihre Materialien nach und nach mit dem Wickeldraht zusammen zu binden

Am Ende verdrahten Sie das Anfangsstück mit dem laufenden Draht, d.h. Sie verdrehen das überstehende Drahtstück und den Draht einfach per Hand miteinander.

3. Schritt: Aufhängen der Türkorona

Ist Ihre Korona klein und leicht genug, können Sie sie mit einer Kordel oder einer Schleife aufhängen. Haben Sie eine große, schwere Korona entworfen, stellen Sie sie dekorativ und gut sichtbar in Ihren Haustürbereich.